

Erfahrungsbericht von Hedwig Stirken vom 25.01.2011:

Joy geht in den wohlverdienten Ruhestand



Sechs Jahre lang besuchten die Retrieverhündin Joy und ihr Frauchen Ilona Gostenmeier regelmäßig einmal in der Woche die Senioren/Innen des St.-Peter-Stiftes, um ihnen ein wenig Lebensfreude und Herzenswärme zu geben. Sie besuchten eine Station von Menschen mit Demenzerkrankungen in unterschiedlich stark ausgeprägter Form. Frauchen und Joy konnten auch den Menschen, die nur noch wenig Lebensreaktionen zeigten, oft noch ein Lächeln entlocken. Man konnte sich im Seniorenheim einfach darauf verlassen, dass Ilona Gostenmeier und Joy kamen.

Es entstanden in den Jahren sehr emotionale Bindungen und Ilona Gostenmeier war auch schon manches Mal sehr traurig, wenn es einem Heimbewohner schlechter ging oder auch wenn er verstarb.

Wenn man sie bei ihrem liebevollen Umgang mit den Heimbewohnern beobachtete, konnte man den Eindruck gewinnen, dass es sich um ihre eigenen Eltern handelte.

Sie und ihr Hund haben ganz viel gegeben und ganz viel von den Senioren/Innen zurückbekommen, wie sie sagt. Nun ist zumindest Joy selbst eine Seniorin und braucht ihre Ruhe, denn sie möchte auch ihr Altersdasein noch lange genießen.



Das Team der Freiwilligenagentur wünscht Frauchen und Hund alles Gute und freut sich, dass es mit den beiden einen so wertvollen Tierbesuchsdienst gefunden hat.